



ungenehmigtes Protokoll
der 1.ord. Sitzung am 09.02.2017
Beginn:18:30

Ende: 01:08

Anwesenheitsliste

<i>LP</i>	<i>Nachname,Vorname</i>	<i>Anwesenheit</i>
1.	Sattler, Désirée	entschuldigt
2.	Baumann, Anika	unentschuldigt
3.	Müller, Sandra	anwesend
4.	Matthes, Julia	anwesend
5.	Hamade, Sonya	unentschuldigt
6.	Lobenstein, Maria	unentschuldigt
7.	Reichert, Alina	unentschuldigt
8.	Schulz, Daniel	unentschuldigt
9.	Weil, Martina	unentschuldigt
10.	Hagemann, Patricia	entschuldigt
11.	Bendzko, Alexandra	anwesend
12.	Arms, Malte	unentschuldigt
13.	Wittemer, Selina	anwesend
14.	Richter, Daniel	anwesend
15.	Würth, Lucas	anwesend
16.	Hasso, Resan	anwesend**
17.	Wille, Timm	anwesend
18.	Taher, Saef	anwesend
19.	Klagge, Christian	anwesend
20.	Johannes, Bettina	unentschuldigt
21.	Kocadag, Ricardo	entschuldigt
22.	Tiedt, Yannick-Johannes	anwesend
23.	Rataj, Matthias	anwesend
24.	Baumgart, Frank	unentschuldigt
25.	Yildirim, Ersin	anwesend
26.	Nguekam, Dorist	anwesend
27.	Grape, Daphne	entschuldigt



- | | | |
|-----|------------------|----------------|
| 28. | Faour, Samia | unentschuldigt |
| 29. | Ysaroglu, Burhan | anwesend |
| 30. | Laenger, Jonas | unentschuldigt |

- | | | |
|------|----------------------|----------------|
| N1. | Schreiber, Sebastian | entschuldigt |
| N2. | Bachmann, Matthias | anwesend |
| N3. | Albrecht, Christian | anwesend |
| N4. | El-Khalili, Hala | unentschuldigt |
| N5. | Stegemann, Beate | unentschuldigt |
| N6. | Ridder, Felix | unentschuldigt |
| N7. | Eichelmann, Felix | entschuldigt |
| N8. | Erkan, Sümeyra Gül | unentschuldigt |
| N9. | Streichan, Stefan | entschuldigt |
| N10. | Woest, Clemens | unentschuldigt |
| N11. | Antoniazzi, Wolfgang | anwesend |
| N12. | Bernicke, Sascha | unentschuldigt |
| N13. | Kannici, Aysel | unentschuldigt |
| N14. | Kondziella, Rupert | unentschuldigt |
| N15. | Kandel, Rahul | anwesend |
| N16. | Darga, Burcan | unentschuldigt |
| N17. | Süsin, Roman | unentschuldigt |
| N18. | Almawed, Hanin | unentschuldigt |
| N19. | Brandt, Elizaveta | anwesend |
| N20. | Plog, Christopher | unentschuldigt |

Gäste

- | | <i>Nachname, Vorname</i> | <i>Funktion</i> |
|----|--------------------------|-----------------|
| 1. | Rehbein, Yves | Student |
| 2. | Wedler, Marco | Student |



Studierendenparlament
der Beuth Hochschule
für Technik Berlin

Tel: 030 / 4504 2525

Mail: stupa@studis-bht.de

Web: <http://stupa.studis-bht.de>

Luxemburger Str. 10

13353 Berlin

Haus Bauwesen M03

* keine 3h anwesend

** nicht ausgetragen



Redeleitung: Ersin Yildirim
Schriftführung: Christian Klagge

TOP 1: Formalien

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

20 Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 anwesenden stimmberechtigten
Mitglieder*innen um 18:30 Uhr nicht gegeben.

Der Sitzungsbeginn wird um 15 Minuten verschoben.

Beginn: 18:44 Uhr

Die Beschlussfähigkeit ist mit 15 anwesenden Mitgliedern gegeben.

30 Im Verlauf der Sitzung kamen Mitglieder*innen verspätet hinzu, oder verließen
die Sitzung vorzeitig, weswegen die Summe der abgegeben Stimmen bei
Abstimmungen oder Beschlüssen variiert.

1.2 Beschluss der Tagesordnung

Aufgrund der anfänglichen Mitgliederanzahl und Abwesenheit des AStA-
Vorsitzenden fanden folgende Änderungen der Tagesordnung statt:

- „TOP 2: Nachtragshaushalt“ wurde als TOP 4 nach hinten verschoben
- „TOP 6: Organisatorisches“ wurde als TOP 3 vorgezogen
- „TOP 5: Lernräume der Studierendenschaft“ wurde als TOP 2 vorgezo-
gen.
- 40 – „TOP 3: Geschäftsordnung“ wurde als TOP 5 nach hinten verschoben.
- „TOP 4: Satzung“ wurde als TOP 6 nach hinten verschoben.

Es werden unter „TOP 7: Sonstiges, Aktuelles, Termine“ folgende Punkte
hinzugefügt:

- „7.4 Dauerhafte TOPs und Feedback-Runde“
- „7.5 Studienkonvent“



Studierendenparlament
der Beuth Hochschule
für Technik Berlin

Tel: 030 / 4504 2525

Mail: stupa@studis-bht.de

Web: <http://stupa.studis-bht.de>

Luxemburger Str. 10

13353 Berlin

Haus Bauwesen M03



Die Tagesordnung wird wie folgt angenommen

[2017/1/1]

15/00/00

50

TOP 1: Formalia

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Beschluss der Tagesordnung
- 1.3 Protokolle

TOP 2: Lernräume der Studierendenschaft

TOP 3: Organisatorisches

TOP 4: Nachtragshaushalt 2016/17

TOP 5: Geschäftsordnung

TOP 6: Satzung

- 6.1 Erste Lesung
- 6.2 Zweite Lesung
- 6.3 Dritte Lesung

60

TOP 7: Sonstiges, Aktuelles, Termine

- 7.1 zukünftige Veranstaltungen
- 7.2 Antrag Erhöhung der Gehälter der AStA-Referent*innen
- 7.3 Antrag wegen Mangels der Modulhandbücher und der Studienordnung
- 7.4 Dauerhafte TOPs und Feedbackrunde
- 7.5 Studienkonvent

1.3 Protokolle

70

Kenntnisnahme des Protokolls der 1. außerordentlichen Sitzung

Es fanden formelle Korrekturen statt.

*Das Protokoll der 1. außerordentlichen Sitzung 2016/17 wurde zur Kenntnis
genommen.*

Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll der konstituierenden Sitzung.

80

13/01/01



Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wurde genehmigt

TOP 2: Lernräume der Studierendenschaft

Derzeit existiert an der Beuth-Hochschule für Technik eine Raumproblematik. Für die Studierenden sind kaum Lernräume vorhanden und die Öffnungszeiten dieser sind für die Studierenden nicht lang genug. Es wird daher um eine Positionierung der Studierendenschaft (siehe Anhang) zu der Problematik gebeten.

Es wird angemerkt dass es wünschenswert wäre, wenn die Lernräume längere Öffnungszeiten hätten und für die Studierenden mit Tafel (Whiteboard) und PC, zum Nacharbeiten der Studieninhalte und der Projektplanung, ausgestattet wären.

Die Ausstattung der Räumlichkeiten kann erst angesprochen werden, wenn bei den Verhandlungen der Beuth Hochschule für Technik mit dem Berliner Senat eine Positionierung der Studierendenschaft vorliegt.

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste
15/01/02

Das StuPa beschließt die Positionierung der Studierendenschaft, mit redaktionellen Verbesserungen, der Beuth-Hochschule für Technik weiterzuleiten

[2017/1/2] 17/00/01

TOP 3: Organisatorisches

Bitte um Freigabe der Prozessanalyse

Für die Realisierung der „Campus Card“ wird ein Projekt zur Vereinheitlichung und Vereinigung der studentischen Papiere (Studentenausweis, Bibliotheksausweis, Immatrikulationsbescheinigung, Semesterticket, „MensaCard“), bedarf es die Freigabe zur Veröffentlichung und Weiterverwendung des Prozesses zur Befreiung des Semestertickets. Da es sich



hier um eine Prozessstruktur der studentischen Selbstverwaltung handelt, bedarf es einer Zustimmung des StuPa (siehe Antrag im Anhang).

GO-Antrag auf Vertagung der Beratung zum Thema
„Bitte um Freigabe der Prozessanalyse“
01/15/02

120 Das Thema wird weiter behandelt.

Der Beschluss wird unter Vorbehalt weitergegeben, da das Protokoll voraussichtlich erst im April genehmigt wird. Bei Rückfragen steht das StuPa-Präsidium zu Verfügung.

Das StuPa beschließt die Veröffentlichung der Prozessstruktur zur Befreiung des Semestertickets

[2017/1/3]

16/01/01

Adminrechte des StuPa-Präsidiums für die StuPa-Webseite

130 **Das StuPa-Präsidium** erklärt die aktuelle Problemlage
Derzeit gibt es das Problem, das eine strukturelle Änderung nur durch die IT-Administration des AStA, oder dem AStA-Referat für Öffentlichkeit, erfolgen kann.

Derzeit läuft die Internetpräsenz der studentischen Selbstverwaltung bei Wordpress, um eine gemeinsame Anlaufstelle für alle studentischen Gremien zu schaffen. Um diese Vereinheitlichung besser zu repräsentieren, läuft das Design und die Struktur über den/die AStA Referent*in für Öffentlichkeit. Struktur und Design Änderungen bedürfen administrative Rechte. Das StuPa-Präsidium hat primär die Aufgabe die Inhalte der Seite zu pflegen und deswegen nur den Rechterang „Redakteur“. Als „Redakteur“ kann keine
140 strukturelle Änderung an der Website vorgenommen werden.

Die Webseite des StuPa ist nicht an die Webseiten der anderen studentischen Gremien gebunden. Ein Absturz dieser Webseite würde bei Adminrechten des StuPa-Präsidiums in dessen Verantwortung fallen.

Um das Öffentlichkeitsreferat zu entlasten und dem StuPa-Präsidium mehr Autonomie bei seinen Aufgaben zu gewähren, wird vom StuPa-Präsidium um eine Hochstufung der Rechte gebeten.



150 Sollte das StuPa-Präsidium nicht das technische Know-how mitbringen, diese Webseite zu verwalten, steht es ihnen frei, die administrativen Aufgaben an die AStA-IT-Administration oder dem Referat für Öffentlichkeit zu delegieren.

Es wird als sinnvoll erachtet, eine Formatvorlage für Anträge, bei StuPa Webseite hochzuladen.

Das StuPa beschließt, dass das StuPa-Präsidium, Adminrechte für die Webseite stupa.studis-bht.de erhält.

160

[2017/1/4]

18/00/00

Auslegung des §9a in der Satzung der Studierendenschaft bei den kommenden AStA-Wahlen

Das **StuPa Präsidium** trägt sein Anliegen vor:

170

Paragraphen der Satzung und Geschäftsordnung sollten eindeutig und selbsterklärend sein. Der Begriff „sollten“ gibt dem Leser große Auslegungsmöglichkeiten, sodass es keine richtige und somit auch keine falsche Definitionen geben darf. Dieses Problem wird in §9 a der Satzung der Studierendenschaft deutlich.

Das StuPa-Präsidium sieht die Auslegungsmöglichkeiten des §9 a der Satzung demnach interpretationsoffen, sodass es hier einer klareren Formulierung des Paragraphen bedarf. Referent*innen des AStA können nach der herrschenden Auslegung, instanzübergreifend über ihre Wahl mitbestimmen, jemand der nicht im StuPa sitzt, nicht. Es wurde daher um ein Meinungsbild des StuPa gebeten, wie dieser Paragraph zu den nächsten AStA-Wahlen auszulegen ist.

180

Es wird angemerkt an, dass es wirklich wenig motivierte Student*innen gibt, sodass AStA-Referent*innen auch ein StuPa-Mandat bekleiden.

Das Wort „sollte“ einen Spielraum zulässt. In Zukunft sollte die Satzung für den Fall präziser formuliert werden. Die Studierendenschaft und die studentischen Gremien waren nicht immer durch viele Studierenden besetzt worden, dadurch kam es zu Vermischungen. In letzter Zeit haben sich mehr Studierende



190

aufstellen lassen und man kann langsam auf zu eine Mandatstrennung hinarbeiten.

Personen mit diesen Doppelmandaten, sollten bei einer AStA-Wahl sich enthalten

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste
15/02/00

Die Redeliste wird geschlossen

200

GO-Antrag auf sofortige Pause
13/04/01

Es wird eine 15 Minütige Pause eingelegt

Pause

Anfang: 20:25

Ende: 20:40

Es wurde ein Meinungsbild zu der Auslegung des §9a gebildet:

Meinungsbild zur Auslegung des §9 a der Satzung der Studierendenschaft:

„Das StuPa ist der Meinung, dass der §9 a der Satzung so auszulegen ist, dass StuPa-Mitglieder, zukünftige AStA-Referate bekleiden dürfen.“

13/02/03

Angenommen

210

Repräsentative Bekleidung der StuPa Mitglieder

Das **StuPa-Präsidium** trägt sein Anliegen vor:

Für eine bessere repräsentative Außenwirkung der Mitglieder*innen des StuPa, haben alle Mitglieder*innen ein Anrecht auf Oberbekleidung, die sie unter anderem auch bei Veranstaltungen (der Studierendenschaft) als StuPa-Mitglied kenntlich machen. Es wurde eine Liste rumgegeben, in der die anwesenden Mitglieder*innen ihre Kleidungsgröße angeben. Das StuPa-Präsidium kümmert sich um die Bestellung der Kleidungsstücke. Es wird Jacken und T-Shirts geben.

220

- Einige Mitglieder*innen empfehlen einen anderen Anbieter zu suchen, als vorherige Legislaturperiode, da die Drucke fehlerhafte Verarbeitung aufwiesen.



Repräsentative Objekte der Studierendenschaft

Das **StuPa-Präsidium** trägt sein Anliegen vor:

Der AStA hat für seine Marketingzwecke verschiedene Objekte mit seinem Logo bedruckt (Kugelschreiber, USB-Sticks, und ähnliches), die kostenfrei an Studierende ausgehändigt werden. Damit der StuPa für Studierende im gleichen Maße repräsentativ ist, wird darum gebeten, dass auch Objekte mit dem StuPa-Logo erstellt und an die Studierenden verteilt werden.

230

Meinungsbild des StuPa für die Anschaffung von repräsentativen Objekten für das StuPa:

15/00/03 Angenommen

<i>Das StuPa beschließt die Einführung von repräsentativen Objekten für das StuPa, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des AStA bzw. des Event-Referates</i>

[2017/1/5]

18:00:01

Der Beschluss wird an den AStA weitergeleitet um den Haushalt anzupassen

Räumlichkeiten für die Ausschüsse / das StuPa-Präsidium

Das StuPa-Präsidium erklärt das Anliegen:

Der Rat für zukunftsweisende Entwicklung (RZE) hat in den Räumlichkeiten des Initiativ-Raumes des Fachschaftsrats VIII seinen festen Sitz etabliert. Zudem gewinnt der RZE an Größe, sodass auch eine Ausweitung in die AStA-Räumlichkeiten zu einem Platzmangel führen könnte. Derzeit haben nur die Fachschaftsräte und der AStA Büroräumlichkeiten.

240

Das StuPa-Präsidium darf seine Tätigkeiten in den AStA-Räumlichkeiten ausführen.

Es wird daher um eine Klärung gebeten, ob die Ausschüsse und das StuPa-Präsidium eigene Räumlichkeiten zugeordnet bekommen.

Des Weiteren wächst die Zahl der Studierenden über die Jahre und die Nutzungsfläche muss dementsprechend angepasst werden.

250

Es wurde ein Meinungsbild bzgl. des Sachverhalts gebildet:

Meinungsbild für die Räumlichkeiten für die Ausschüsse/ StuPa-Präsidium

<i>„Das StuPa-Präsidium ist der Meinung, dass es für sich und seine</i>



Ausschüsse, eigenen Räumlichkeiten zugeordnet bekommen sollte."

08/00/11

Angenommen

Informationen zum schriftlichen Beschlussverfahren

Das StuPa-Präsidium informiert die Mitglieder des StuPa über die Möglichkeit, dass einige Anträge über ein schriftliches Beschlussverfahren (vgl. §15 Geschäftsordnung) in der bevorstehenden vorlesungsfreien Zeit beschlossen werden können, da in dieser Zeit das StuPa keine Sitzungen abhalten darf (vgl. §10 Abs. 3 Satzung der Studierendenschaft).

260

TOP 4: Nachtragshaushalt 2016/17

Der AStA-Vorsitz informiert, dass der Haushaltsplan mit den Titeln:

- „Überschuss aus Vorjahren“ (Titel 36020)
- „Überschuss des letzten Haushaltsjahres“ (Titel 36021)

erweitert wurde.

Des Weiteren wurden die Titelbezeichnungen nach dem aktuellen Titelkatalog der Senatsverwaltung aktualisiert. Dadurch fand eine Neuzuteilung der Gelder in den Haushaltstiteln statt.

270

Die Haushaltstitel „Telefon“ (Titel 51125) und „Mieten für Maschinen und Gerätschaften“ (Titel 51803) wurden keine Gelder zugeteilt, da hier keine Kosten für die Studierenden anfallen.

Das StuPa-Präsidium ergänzt, dass der Haushaltsplan 2017/18 auf die Planung des Nachtragshaushaltes 2016/17 beruht.

Bei der Erklärung der Haushaltstitel fielen folgende Fehler auf:

- formelle Fehler (Komma anstatt Punkt)
- Die Titelbeschreibungen waren nicht gegendert.
- falsche Kalkulation der Einnahmen

280

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

10/04/05



Die Redeliste wird geschlossen.

GO-Antrag auf Vertagung des TOP: Nachtragshaushalt 2016/17
18/00/01

290

Aufgrund der Fehler im Nachtragshaushalt 2016/17, wird dessen Abstimmung vertagt.

TOP 5: **Geschäftsordnung**

Das neugewählte StuPa muss bis zur seiner 3.ordentlichen Sitzung die Geschäftsordnung der vorherigen Legislaturperiode (gegeben falls mit gewünschten Änderungen)bestätigen (vgl.§6 Abs 3. Satzung der Studierendenschaft).

300

Bezüglich der gewünschten Änderungen der GO (siehe Anhang), wurde eine Kommission zur Erarbeitung des §14 Abs. 1 der GO sowie der Ausarbeitung entsprechender Bescheinigungen gegründet.

Der Vorsitz der Kommission trägt den derzeitigen Ergebnisstand vor:

- Ein Recht auf Bescheinigung existiert nicht. Als Nachweis für die Gremienmitgliedschaft können die Wahlergebnisse vorgelegt werden.
- Bislang wurde noch keine Bescheinigungsvorlage ausgearbeitet, um die Aktivität des Mitglieds während der StuPa-Mitgliedschaft zu differenzieren.

Es wurde um eine Vertagung desAntrages gebeten.

- Der Antrag wurde vertagt.

310

Die Geschäftsordnung des Studierendenparlaments der vorherigen Legislaturperiode wird ohne Änderungen bestätigt.

20/00/00
Angenommen

Pause

Anfang: 22:30

Ende: 22:50



320 **TOP 6: Satzung**

Für eine Satzungsänderung bedarf es eine 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder (§26 Abs.1 Satzung der Studierendenschaft). Es sind nur 19 Mitglieder zu diesem Zeitpunkt anwesend.

Es liegt ein *Antrag zur Änderung der AStA-Referatsstruktur* vor, welche zur Satzungsanfrage gehört. Der Antrag wurde zu TOP 7 Punkt 7.4 hinzugefügt

TOP 7: Sonstiges, Aktuelles, Termine

7.1 zukünftige Veranstaltungen

330 Durch die kommenden AStA-Wahlen kann und möchte der jetzige AStA keine Arbeit für zukünftige ASten planen. Die Planung der Veranstaltung geht über die Amtszeit des jetzigen AStA hinaus und müsste in der AStA - Übergangsphase geplant werden. Daher wird für künftige Veranstaltungen um ein Meinungsbild des StuPa gebeten (siehe Anhang). Es ist zudem nicht möglich, so früh ein finales Konzept zu den Veranstaltungen zu erstellen. Allerdings sollte ein finanzieller Rahmen festgelegt werden, um vorzeitig Gelder ausgeben zu dürfen.

340

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste 08/07/03
--

Die Redeliste wird geschlossen.

Meinungsbild: Das StuPa befürwortet die Planung, Organisation und Durchführung des Events „Kivent“

12/00/05 Angenommen

Meinungsbild: Das StuPa befürwortet die Planung, Organisation und Durchführung des Events „PoetrySlam“

16/01/01 Angenommen

350

Meinungsbild: Das StuPa befürwortet die Planung, Organisation und Durchführung des Events Anita-Vorträge“



16/00/02
Angenommen

Meinungsbild: Das StuPa befürwortet die Planung, Organisation und Durchführung des Events „Hoffest“

14/01/03
Angenommen

7.2 Erhöhung der AStA-Entlohnung

Der Antrag (siehe Anhang) wird vorgestellt:
Die geplante Erhöhung ist im kommenden Haushaltstitel bereits eingeplant.

Es wird über die Erhöhung der AStA-Referenten diskutiert

360

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste
12/02/02

Die Redeliste wird geschlossen.

GO-Antrag auf namentliche Abstimmung
05/08/05

Dem GO-Antrag wird nicht stattgegeben.

Das StuPa der BHT beschließt, die Entlohnung der AStA-Referate beginnend mit der neuen Legislaturperiode auf 390,- € und die Entlohnung der drei Vorstandsposten auf 450,- € im Monat, anzuheben.

[2017/1/6]

12:02:04

7.3 Antrag wegen Mangels der Modulhandbücher und der Studienordnung

370

Es wurde ein Antrag zur Thematik „Mangels der Modulhandbücher und der Studienordnung“ beim AStA eingereicht. Der Antrag wurde, unabhängig von der Juristin des AStA, von Jurist*innen der Hochschule und der KSL geprüft mit dem Ergebnis, dass kein Klagegrund im Interesse der Studierendenschaft vorliegt.

Bei diesem Sachverhalt fühlt sich der Antragsteller vom AStA nicht ordnungsgemäß als Student*in vertreten. Der AStA hat diesen Antrag mit der Bitte um Verfahrenslösung an das StuPa weitergeleitet.



Es wurde über den Sachverhalt diskutiert.

380

Es wird vorgeschlagen für die juristischen Auseinandersetzungen die Studierendenschaft die Kosten übernimmt, wenn der Antragsteller mindestens 70 weitere Fälle mit selbiger Problematik findet.

Meinungsbild: Juristische Unterstützung für Yves Rehbein, wenn der mindestens 70 weitere Fälle, mit der von ihm genannten Problematik, vorzeigen kann.

02/06/06

abgelehnt

7.4 Antrag zur Änderung der AStA-Referatsstruktur

Der Antrag (siehe Anhang) wird vorgestellt:

390

Die derzeitig vorherrschende Struktur von 15 Referaten war eine Pilotphase. In der Satzung der Studierendenschaft sind 17 Referate vorgesehen (vgl. §15 Abs.1 Satzung der Studierendenschaft).

Vergangene Legislaturperiode wurden die Referate Gleichstellung und Queer zusammengelegt. Es folgte für das zusammengelegte Referat ein deutlich höherer Aufwand als erwartet. Daher wird darum gebeten diese beiden Referate wieder zu trennen. Durch die vielen Sprechstunden und Polizeiberatungen im Bereich Gleichstellung, wurde der Bereich Queer und die Queer-Community nicht ausreichend abgedeckt.

400

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat sich viel Arbeit angesammelt, sodass die derzeitige Referentin durch das „Cooperated Design“ der Studierendenschaft voll ausgelastet ist und der AStA für ihre Entlastung eine Assistentenstelle beschäftigt. Der AStA bittet hier für den Bereich „ÖffRef“ den Rechenschaftsbericht abzuwarten.

Das Präsidium wird in der vorlesungsfreien Zeit ein schriftliches Beschlussverfahrengemäß § 15 der Geschäftsordnung des StuPa einleiten.

410 7.5 Dauerhafte TOPs und Feedbackrunde

Der Antrag wird vorgestellt:



Diese TOPs sollten immer am Ende einer Sitzung des Studierendenparlaments behandelt werden, um den Austausch und die Vernetzung der Gremien zu fördern.

Es wird darum gebeten, dem StuPa-Präsidium direkt zu sagen, was sie interessiert, damit das Präsidium direkt Mitglieder des entsprechenden Gremiums einzuladen zu können

420

Es wird darauf verwiesen der Punkte unter den TOP: Sonstiges, Aktuelles, Termine fällt. Dieser TOP muss laut §20 Abs 3.Geschäftsordnung in regelmäßigen Abständen erfolgen.

7.6 Studienkonvent

Der Antrag (siehe Anhang) wird vorgestellt:

Es wird darum gebeten, dass einige StuPa Mitglieder sich über die vorlesungsfreie Zeit zu einem Ausschuss zusammen finden, um ein Konzept für einen Studienkonvent auszuarbeiten.

430

Dieser Ausschuss soll sich mit folgenden Inhalten auseinandersetzen:

Inhalt:

- Studierende aus den Gremien der Hochschule zusammenbringen
- Neutraler Ort über 3 – 4 Tage
- Vernetzung, Austauschen, Kennenlernen
- Kompetenzen erlernen & weitergeben
 - Satzung / GO / BerlHG / u.a.
 - Kommunikation
 - Hochschulpolitik
 - Zeitplanung
 - Alternative Studienfinanzierungen
 - Jobben (Arbeitsverträge, Rechte)
 - Studienkredit
 - Stipendium
 - u.a.

440

Das StuPa beschließt einen Ausschuss für einen Studierenden Konvent, zu den Inhalten nach Antragstext.“

[2017/1/7]

09/00/06



450

Der Ausschuss wird mit folgenden Mitgliedern benannt:

- *Selina Wittmer*
- *Lucas Würth*
- *Christian Albrecht*

12/01/02 angenommen

----- Ende: 1:08 -----

Stimmzählungen sind, wenn nicht anders angegeben, in folgender Form erfolgt:
(Ja/Nein/Enthaltung)

460

Gezeichnet:

Ersin Yildirim
StuPa-Präsident

Christian Klagge
StuPa-Vizepräsident

Alexandra Bendzko
*StuPa-
Vizepräsidentin*